

## Kameradschaft mit Empfang

**RIED.** Die 13er-Kameradschaft hat zusammen mit den Rieder Soldaten- und Traditionsvereinen einen Frühjahrsempfang im neuen Kommando- und Wirtschaftsgebäude der Rieder Kaserne organisiert. Als Referent konnte der Kommandant der Heeresunteroffiziersakademie, Brigadier Klaus Klingenschmid, ein ehemaliger 13er, gewonnen werden.

Klingenschmid sprach über Aufgaben und Wesen des modernen Unteroffiziers und die derzeitige Ausbildung. Die Veranstaltung wurde von einem Quartett der Militärmusik OÖ umrahmt.

## Müll sammeln und wandern

**SCHÄRDING.** Zu einer Flurreinigungsaktion wird in der Stadt Schärding aufgerufen, um achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln. Die Aktion findet am Samstag, 11. April, von 9 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist im Bauhof Schärding. Weitere Infos gibt es auf [www.huistattpfui.at](http://www.huistattpfui.at). Anschließend wird zu einer gemeinsamen Jause eingeladen. Am Freitag, 24. April, gibt es in Schärding im Rahmen der Gesunden Gemeinde einen Wandertag. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Schiffsanlegestelle.

# KI: Innviertler Unternehmen wollen regionale Infrastruktur anbieten

Infotech aus Ried und headwAI aus St. Florian am Inn ziehen an einem Strang

**RIED, SANKT FLORIAN AM INN.** Die Infotech EDV-Systeme GmbH mit Sitz in Ried und das Innviertler KI-Unternehmen headwAI aus St. Florian am Inn gehen eine strategische Kooperation ein. Ziel ist, interessierten Unternehmen eine sichere, leistungsfähige und unabhängige KI-Infrastruktur „made in Austria“ bereitzustellen.

Beide Partner wollen dabei gezielt ihre jeweiligen Stärken in den Bereichen IT-Infrastruktur und künstliche Intelligenz bündeln. Infotech ist seit mehr als 30 Jahren ein etablierter Experte für IT-Infrastruktur und Rechenzentrumsbetrieb. Infotech betreibt hochverfügbare, sichere IT-Umgebungen und unterstützt Kunden umfassend bei Digitalisierung und IT-Betrieb. headwAI mit Sitz in St. Florian ist ein spezialisierter Anbieter bei künstlicher Intelligenz und Softwareentwicklung in Bezug auf Unabhängigkeit von einzelnen Anbietern und effiziente Integration in bestehende Systeme.

Die Kooperation: Während Infotech als Infrastruktur-Experte den sicheren Betrieb und die Bereitstellung der Systeme übernimmt, bringt headwAI seine Expertise im



Die Geschäftsführer Rene Zeilinger (l.) und Martin Mallinger

Foto: Infotech

Bereich KI-Software und -Anwendungen ein. „Unser Ziel ist es, Unternehmen eine leistungsfähige und gleichzeitig vollständig souveräne KI-Nutzung zu ermöglichen“, so Martin Mallinger, Geschäftsführer der Infotech EDV-Systeme GmbH.

Ein besonderer Fokus liege auf höchsten Sicherheitsstandards und vollständiger Datenhoheit.

Der Betrieb der KI-Lösungen erfolge ausschließlich in den Rechenzentren von Infotech. Unternehmen profitieren von einer Lösung ohne Abhängigkeit von US-Anbietern sowie von einer zertifizierten Betriebsumgebung. Sensible Daten bleiben somit jederzeit unter Kontrolle der Kunden und verlassen den definierten sicheren Raum nicht, so die Partner. Neben

technologischer Expertise stehe die individuelle Unterstützung der Kunden im Mittelpunkt. Unternehmen profitieren von regional verfügbaren Experten, die sie bei der Einführung und Integration der KI-Lösung begleiten, so die Partner, die auf persönliche Ansprechpartner für maßgeschneiderte Lösungen verweisen.

„Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, KI sicher, effizient und gleichzeitig unabhängig einzusetzen. Mit unserer Plattform schaffen wir eine zentrale, skalierbare Lösung, die genau diese Anforderungen erfüllt und sich flexibel in bestehende Systeme integrieren lässt“, so headwAI-Geschäftsführer Rene Zeilinger.

Die Nutzung der KI erfolge benutzerfreundlich über ein intuitives Chat-Interface, wodurch Mitarbeiter schnell und effizient auf Funktionen zugreifen können. Mit der Plattform headwAI ONE entstehe eine zentrale Lösung für alle KI-Anwendungen im Unternehmen. Sie vereine unterschiedliche Anwendungsfälle auf einer Plattform, reduziere Schatten-IT und schaffe klare Strukturen bei gleichzeitig hoher Flexibilität.

WERBUNG

[nachrichten.at/pegasus2026](http://nachrichten.at/pegasus2026)



**PEGASUS**  
Der oberösterreichische Wirtschaftspreis

## WIR SUCHEN DIE BESTEN UNTERNEHMEN DES LANDES

**Für folgende Kategorien können Sie sich bewerben:**

-  Die Leuchttürme
-  Die Exportkaiser
-  Die Erfolgsgeschichten
-  Die Arbeitgeber von morgen (der Preis des Landes OÖ)
-  Sonderkategorie - Unternehmerin/Managerin des Jahres

Jetzt bewerben



Für die Gewinner der jeweiligen Kategorie stellen die OÖNachrichten ein Werbevolumen zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist läuft bis 10.04.2026, 24:00 Uhr.

In Kooperation mit






